Objekt:	Crispus
Museum:	Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	RÖ 35412

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.
Vorderseite: Büste des Crispus nach links mit Lorbeerkranz und Cüraß, hält Lanze und Schild (lLk2CvLzSchd)
Rückseite: Standarte mit VOT / X, daneben sitzt jeweils ein gefesselter Gefangener

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.29 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII, 124.